



S.O.S in Dürrenäsch

Eine Katastrophe erschüttert die Schweiz

Im September 1963 stürzt eine ‚Caravelle‘ der Swissair mit 74 Passagiere und 6 Besatzungsmitgliedern an Bord 8 Minuten nach dem Start in Zürich ab.

Im aargauischen Dürrenäsch bohrt sie sich unmittelbar vor den ersten Häusern

des Dorfes in einen Acker und explodiert. Es gibt keine Überlebenden.

Unter den Toten befinden sich 43 Bauern, Männer und Frauen aus Humlikon bei Winterthur.

Fast 50 Jahre später stellt die Autorin Fragen – und stösst dabei auf eine neue Dimension der längst vergessen geglaubten Katastrophe: Das kollektive Sterben von Humlikon und das Trauma des Absturzes in Dürrenäsch sind auch heute noch lange nicht vernarbt. Wie eine düstere Wolke liegen Trauer, Schreck und Erinnerung über den Menschen, die bei dieser grössten Flugkatastrophe in der Schweiz Angehörige, Freunde – und nicht wenige von ihnen, Glück und Freude für immer verloren haben.

So ist das erschütternde Dokument eines Traumas entstanden, das uns auch heute noch nicht loslässt: Auf der Grundlage von Hunderten von Gesprächen, von Interviews, Berichten, von Nachforschungen in Dürrenäsch, in Humlikon, in Zürich, in den Archiven der Polizei, der Untersuchungsbehörden, der Flugzeug-Spezialisten und der Medien.

Die Buchvernissage fand am Gedenktag des Unglücks, am 4. September 2009, in Dürrenäsch statt.

Buchbestellung

248 Seiten, mit zahlreichen Texten, Fotos und Dokumenten

1. Auflage Mai 2009, ISBN 978-3-7193-1504-7

Verlag Huber Frauenfeld, Orell Füssli Verlag AG

Erhältlich in jeder Buchhandlung und bei der Autorin unter **Kontakt**

sFr. 48.-- (exkl. Versandkosten)